



# Karte des Türkischen Reichs in Asien

<https://hdl.handle.net/1874/378285>



**M I T T E L L Ä N D I S C H E S M E E R**  
 (neugr. Aspri Thalassa, türk. Ak Deñis, arab. Bahr Sefid, d. weises Meer.)

**Bemerkungen.**

Statistische Eintheilung Da mit der Veränderung der früheren Provinz: Vermählung des türkischen Reichs auch die Eintheilung und die Grenzen der alten Epistole und Sandakats (Lomas) oder grossen und unterworfenen Pashaliks, wie sie auf alten Karten angegeben sind, bedeutend verändert worden sind über die neue Eintheilung dieses noch nicht vollständig bekannt, theils sehr unvollständig und veränderlich ist, so kann die auf dieser Karte nach den neuesten Berichten angegebene Eintheilung nicht als völlig genau angesehen werden. Besondere betrifft diese die östlichen Theile des Reichs vor sowohl mehrere türkische und arabische Stammesherren (wie Kommande, Dschelisch, Anadolij, Mähren, Sineschur, die Stammes- und Mähren, Araber v. u.) von der türkischen Herrschaft fast völlig unabhängig sind, als andererseits früher selbstständigen herkömmlichen Beschütze von Sibirien (Sultemania) oder klein Sandakats und von Eritrit oder Libyen, deren Grenzen nicht angegeben werden konnten, so wie das Reich, Borna gegenwärtig unter dem Pashalik Beyladsch stehen, innerhalb seiner sind die Grenzen im F. V. Theil, wo das herkömmliche Pashalik Mosch früher unter Ezerum stand, selbstständig gewesen, das, dagegen das frühere Reich, Pachtly oder Schahische nach dem Verlust des Hauptstadt ein Resten des Reichs, welche in den Epistolen farbige, in den Sandakats (wovon sie bekannt sind) schwarz unterstrichen ist. Die in der Karte aufgenommenen älteren Namen einiger mauldischen Sandakats sind jetzt wenig gebräuchlich.

Die Orthographie der Namen ist darthaus der gewöhnlichen deutschen Aussprache entsprechend eingerichtet. Zur Vergleichung mit Englischen und Französischen Karten ist anzuführen, dass alle in dieser Karte vorkommenden Namen in Französisch und Engl. z. s. s. dem Franz. u. Engl. s. sich dem Fr. ch Engl. sch, (sch dem Ich, Engl. ch, doch sehr selten) dem Fr. dj, Engl. ch dem Fran. Kijl, kh, j dem Fr. Kijl, y entspricht.

Erklärung einiger Fremdwörter: Ak türk. Güel, Insel türk. Adla, Meerenge türk. Bosphorus, Fluss türk. Sus, Zuckel, arab. Nahr, Wady, abgekürzt W. y. pers. Kund, dh. Berg, Gebirg türk. Dagh, dh. arab. Dschebel (Bach) pers. Kih, Berg, Gebirg türk. Bura, arab. Räs. (N. Daghlar, Gebirg, Plural u. a. Dagh.)

Die Höhenangaben sind in englischen Füssen über in runden Zahlen.

82. 72



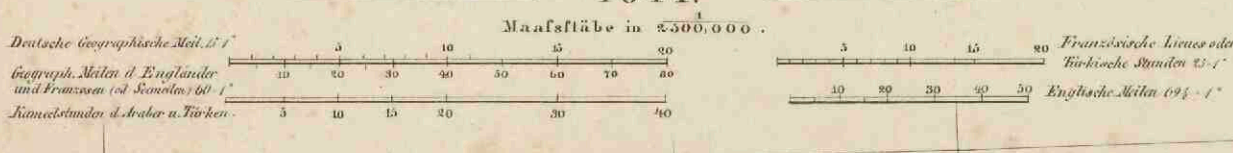
**KARTE**  
DES  
**TÜRKISCHEN REICHS**  
IN ASIEN

nach den besten und neuesten Hilfsmitteln

verzöglicht nach der Aufnahme Karte von Klein Asien und Kurdistan von v. Mecke, Fischer, v. Moltke und Kiepert, der Aufnahme des Egypten und Tigris von Chesney und Lynch, der Monteblanc Karte von Kiepert, sowie der neuesten Reiseberichten von Hamilton, Answorth, Grant, Koch, Schönborn u.a.

entworfen und gezeichnet  
von **H. KIEPERT.**

Stich u. Druck von H. Delius. **Berlin,** Verlag v. S. Schropp u. Comp  
1874.



835

